

# Was steckt unter den Planen?

(April 2002)

von Hans-Jürgen Fuchs



„Wurden auf dem Furukawa-Gelände Schadstoffe gelagert?“, fragt Gerlinde Gregor in der Heidelberger Rundschau. Und in der Tat, es wirkt schon merkwürdig, wie da Berge von Aushub mit Planen gegen

Regen geschützt werden. Dass es Altlasten auf dem Gelände gibt, ist lange bekannt. So bezieht sich die Bebauungsplanvorlage vom 12. Juni 2001 auf ein Gutachten des Ingenieurbüros Trischler und Partner in Karlsruhe. 15 % der durchgeführten 107 Sondierungen, heißt es dort, zeigen „lokale an oberflächige Auffüllungen geknüpfte Belastungen in gesundheitsgefährdenden Konzentrationen“. Die Bewertung der Stadt: „Das belastete Aushubmaterial ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Im Bereich sensibler Nutzungen wie Kindergarten und Spielplatz ist der Boden bis in eine Tiefe von 30 cm auszutauschen.“

Na, hoffentlich buddeln die kids auf dem Spielplatz dann keine allzu tiefen Löcher...

